

Fluch der Karibik

Die Geschichte von Jack und Elizabeth

Von abgemeldet

Kapitel 14:

Will stand verwirrt an Deck der "Soulhunter". Der Wind wirbelte sein Haar ins Gesicht, doch keine Reaktion ging von Will aus. Sein Blick war fest auf Mary gerichtet. "Wer ist sie nur? Sie muss irgendeine Bedeutung haben.", dachte er angestrengt nach. Er durchforstete sein Gehirn nach irgendwelchen Informationen von Mary. Hatte er vielleicht schonmal von ihr durch Jack oder Gibbs erfahren? Jack, dieser Schweinehund! Wills Gedanken waren plötzlich wieder nur auf Jack und seine Geliebte Elizabeth gerichtet. "Hoffentlich hat er ihr nichts angetan und wenn, dann bringe ich ihn um!" Seine Hände ballten sich und die Fingernägel bohrten sich langsam ins Fleisch. Doch Will schien die Schmerzen nicht zu spüren. Er war blind vor Wut und Hass auf Jack Sparrow. "Nicht jeder Schatz ist aus Silber und Gold", ging es Will wieder durch den Kopf. Ja, das hatte Jack zu ihm gesagt, als Elizabeth in der Gewalt Barbossa's und seiner verfluchten Crew war. Damals schien Jack noch auf seiner Seite gewesen zu sein. Oder etw doch nicht?

Nur einige Meter weiter stand Mary. Sie beobachtete Will schon einige Zeit und sie spürte sofort die Veränderung, die in ihm vorging. "Er scheint ziemlich angespannt zu sein und irgendetwas scheint ihn ziemlich zu ärgern!" Mary wendete sich von Barbossa ab und ging näher auf Will zu. Ihre grünen Augen spiegelten sich in Will's Augen wieder und sofort wurde Will ruhiger. Seine ganze Konzentration war nun auf Mary gerichtet und nichtmal mehr ein winziger Gedanke deutete auf Elizabeth hin. Wie in Zeitlupe strich Mary über Will's Wange ohne ihn dabei aus dem Blick zu lassen. Will's Hände packten die ihren und sofort wurde ihm wieder wohl ums Herz. Für den kurzen Augenblick, in dem Mary bei ihm war, ging es Will prächtig und er vergaß all seinen Kummer. Ihre strahlenden Augen betrachteten Will immernoch. Sie hatte nicht eine Sekunde ihre Augen abgewandt. Bei Will war es genauso. Er war fasziniert von ihren Augen. "Sie...sie sind so wunderschön", dachte er sich, während er noch immer Marys Hand hielt.

Mary ging noch näher an Will heran. Nurnoch wenige Zentimeter trennten ihre Gesichter und ihren Körper voneinander. Will hielt den Atem an. Er liebte Elizabeth, doch trotzdem konnte er sich nichtmal mehr an sie erinnern, während diese rothaarige Schönheit vor ihm stand. Plötzlich stürzte er sich nach vorne und küsste Mary. Sie schien nicht sonderlich überrascht zu sein. Insgeheim hatte sie es schon geahnt, dass es so kommen würde. "Ein junger Mann, dessen Herz gebrochen ist, hält nunmal nicht jeder Versuchung stand", dachte sie sich, während ihre Lippen

immernoch verbunden waren.

Genervt riss barbossa Mary am Arm und trennte somit die Verbindung deren Lippen mit Will's." Musste das denn sein Mary", schrie er sie kopfschüttelnd an.

Als sich ihre Lippen nichtmehr berührten wurde Wills Zusatnd wieder schlechter. Er fühlte sich wieder schlecht und ihm wurde kalt vor Sorge und Einsamkeit. Nachdenklich strich er sich über die Lippen und er erinnerte sich noch gut an den Kuss." Es war also keine Einbildung...aber warum habe ich sie geküsst? Ich liebe doch Elizabeth, aber diese Mary ist einfach wunderbar!", dachte sich der verwirrte Will.